

Tagespunkt „Allfälliges“ in der TO für die Bezirksvertretungssitzung am 21.3.2024

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 21.03.2024 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

Wir ersuchen Sie um Beantwortung folgender Fragen zur Tagesordnung für die Bezirksvertretungssitzung am 21.3.2024:

1. Warum wurde – entgegen der langgelebten Tradition und dem seitens aller Fraktionen angestrebten „Miteinander in Mariahilf“ – der Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ gestrichen?
2. Wie intendieren Sie die Diskussion von Punkten zu ermöglichen, die abseits der gesetzten Tagesordnungspunkte für die Bürger und Bürgerinnen Mariahilfs von Relevanz sein können und einer unmittelbaren Erörterung bedürfen?
3. Haben Sie gem. § 11 Abs 1 GO-BV die erforderliche Beratung mit dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter, der Vorsitzenden der Bezirksvertretung sowie den Klubvorsitzenden vorgenommen und wenn ja, welcher Rat wurde Ihnen hier gegeben?

Begründung

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“ ist ein notwendiges Instrument, welches sich insbesondere in der Bezirksvertretung Mariahilf jahrelang bewährt hat, um Themen zu diskutieren, für die aus zeitlichen oder sonstigen Gründen zu keiner Aufnahme als separater Tagesordnungspunkt in der Bezirksvertretung gefunden haben. Ohne die Einräumung dieses Tagesordnungspunktes wird der demokratische Prozess ungebührlich und unnötigerweise abgeschnitten und relevante Themen ohne Not oder sachliche Begründung auf Monate in der Ferne liegende nächste Bezirksvertretung hinausgeschoben oder überhaupt verunmöglicht.

Jan LIEWEHR

Elisabeth KATTINGER

Bastian DE MONTE